

## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Schüler*innencoaching hilfreiche Haltungen und Gesprächsfertigkeiten
<b>Nr.:</b>	KOL.2340.N02
<b>Kontakt:</b>	Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de
<b>Dauer:</b>	mehrtägige Veranstaltung
<b>Anfang:</b>	04.10.2023 , 09:00 Uhr
<b>Ende:</b>	05.10.2023 , 17:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	Keine Angabe
<b>max. Teiln.:</b>	16
<b>min. Teiln.:</b>	14
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Übernachtung</b>	Eine Übernachtung wird nicht angeboten
<b>Adressaten</b>	Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen in der Sek.I und Sek.II
<b>Beschreibung</b>	In den Klassen des Übergangssystems sollen junge Erwachsene den Übergang von den allgemeinbildenden Schulen in eine reguläre Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit schaffen. Vielen Schüler*innen fällt es jedoch schwer, einen entsprechenden Schulabschluss nachzuholen bzw. den angestrebten Übergang zu realisieren. Die in diesen Klassen unterrichtenden Lehrkräfte klagen häufig über unaufmerksame, störende, bisweilen aggressive Jugendliche. Hier bietet Schüler*innencoaching individuelle Förderung an und unterstützt bei der Berufsorientierung.

Die Teilnehmenden erlernen in dieser Fortbildung ein Konzept zum Schüler\*innencoaching, angelehnt an das Konzept der Kollegialen Beratung und Supervision nach Prof. Dr. Jörg Schlee. Dazu gehört ein pädagogisches Gesprächs- und Zuhörtraining. Weiterhin werden die organisatorischen Rahmenbedingungen und die Umsetzung in der Schule vermittelt. Eine besondere Relevanz bekommt das Thema durch die Neuordnung der FO11/BFS, in der das Thema unterrichtlich implementiert werden soll.

Ich finde am Coaching gut: «dass sich die Lehrer Zeit für einen nehmen» «dass man das Gefühl hat, ernst genommen zu werden», «dass man sich durch die Vereinbarungen zwingt, seine Ziele zu erreichen», «das Coaching hilft mir, mich an Regeln zu halten», «das Coaching hilft mir bei der Berufswahl...» - das sind beispielhafte Schüler\*innenäußerungen aus den Evaluationsbögen zum Schüler\*innencoaching.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft. Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 140,- Euro zahlen.

Stichworte: Coaching, Schülercoaching, Berufsorientierung

**Zielsetzung** Die Teilnehmenden erlernen ein Konzept zum Schüler\*innencoaching, angelehnt an das Konzept der Kollegialen Beratung und Supervision nach Prof. Dr. Jörg Schlee. Dazu gehört ein pädagogisches Gesprächs- und Zuhörtraining. Weiterhin werden die organisatorischen Rahmenbedingungen und die Umsetzung in der Schule vermittelt. Eine besondere Relevanz bekommt das Thema durch die Neuordnung der FO11/BFS, in der das Thema unterrichtlich implementiert werden soll.

**Ort** [Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor, Oldenburg \(Oldenburg\) \(Treffpunkt\)](#)

**Schulform** Sek I-Bereich,  
Sek II-Bereich

**Veranstalter** Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger Fortbildungszentrum

**verantwortlich** Ulrike Heinrichs E-Mail: [ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de](mailto:ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de)

**Veranstaltungsteam** Wilhelm Bruns (Leitung)

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_